Sigrid Oehler-Klein / Volker Roelcke (Hg.)
unter Mitarbeit von Kornelia Grundmann
und Sabine Schleiermacher

Vergangenheitspolitik in der universitären Medizin nach 1945

Institutionelle und individuelle Strategien im Umgang mit dem Nationalsozialismus

Franz Steiner Verlag Stuttgart 2007

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Herausgeber 7

Sigrid Oehler-Klein, Volker Roelcke
Einführung: Das vergangenheitspolitische Handeln
der medizinischen Eliten nach 1945 9

INSTITUTIONELLE UND PERSONELLE BRÜCHE
UND KONTINUITÄTEN: KONTEXTE UND SELBSTBILDER

Sabine Schleiermacher
Die universitäre Medizin nach dem Zweiten Weltkrieg: Institutionelle
und persönliche Strategien im Umgang mit der Vergangenheit 21

Carola Sachse
Wissenschaftseliten und NS-Verbrechen:
Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und Max-Planck-Gesellschaft 43

Brigitte Leyendecker
Die Wirkung einer Fußnote aus Mitscherlichs und Mielkes
Dokumentation über den Nürnberger Ärzteprozess.
Hans Voegt im Netzwerk der Hepatitisforscher vor und nach 1945 65

Ehrhard Geißler
Die Rolle deutscher Biowaffenexperten in der Zeit nach dem Zweiten
Weltkrieg 97

Udo Schagen
Das Selbstbild Berliner medizinischer Hochschullehrer in der SBZ
zu ihrer Verantwortung für die Universität im Nationalsozialismus 121

VERGANGENHEITSPOLITIK MEDIZINISCHER FAKULTÄTEN
IN DEN VERSCHIEDENEN BESATZUNGSZONEN

Andreas Malycha
Institutionelle und individuelle Strategien im Umgang mit der
nationalsozialistischen Vergangenheit an der Medizinischen Fakultät
der Berliner Universität in den Jahren von 1945 bis 1949 147

Kornelia Grundmann
Die gesundheitliche Versorgung in Hessen unter amerikanischer Besatzung und ihr Einfluss auf die Entnazifizierung des medizinischen Personals. Das Beispiel der Marburger Universitätskliniken 169

Sigrid Oehler-Klein
Zur Wiederherstellung von Ehre und Konsens an der medizinischen Fakultät Gießen. Die Emeritierung Hermann Alois Boehms, NS-Parteifunktionär und Professor für Erb- und Rassenpflege 189

Frank Sparing
Der Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit an der Medizinischen Akademie Düsseldorf 223

Hans-Georg Hofer
Zwischen Reinigung und Reintegration:
Die Freiburger Universitätsmedizin nach 1945 249

Bernd Grün
Schuld und Sichtweise. Versuch einer Kategorisierung der „Entnazifizierung" am Beispiel der Tübinger Medizinischen Fakultät 277

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRIE NACH 1945 UND DER UMGANG MIT DEN KRANKENTÖTUNGEN IM NATIONALSOZIALISMUS

Maike Rotzoll, Gerrit Hohendorf
Zwischen Tabu und Reformimpuls.
Der Umgang mit der NS-Vergangenheit in der Heidelberger Psychiatrischen Universitätsklinik nach 1945 307

Jürgen Peiffer †
Phasen der Auseinandersetzung mit den Krankentötungen in der NS-Zeit in Deutschland nach 1945 331

Franz Werner Kersting
Der lange Schatten des NS-Krankenmords. Psychiatriereform und „Vergangenheitsbewältigung" in der Bundesrepublik 1955–1975 361

Roland Müller
„Viele haben mehr in Not und Tod gelitten als ich". Die Rolle Ernst Kretschmers bei der Kontinuitätssicherung der Psychiatrie 387

Personenregister 407

Autoren- und Herausgeberverzeichnis 415